Stadt Winnenden

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 161/2019

Federführendes Amt: Amt für Schulen, Kultur und Sport	Erforderliche Protokollauszüge - OB/BM, 14, 20, 40 -	
Vorgang:	AZ: 3310.18	
Beratungsfolge	**Behandlung**	**Termin**
Verwaltungsausschuss Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	11.07.2019 23.07.2019

Betreff:

Konzerttage 2019 - Abrechnung und Ausblick auf 2021

Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht über die Konzerttage Winnenden 2019 und der vorläufigen Kostenabrechnung wird Kenntnis genommen.

2. Der Erhöhung des Abmangels um 35.788,94 € wird zugestimmt. Die Deckung der Mehraufwendungen ist durch Wenigeraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage gewährleistet.

3. Der Fortführung der Konzerttage im Jahr 2021 wird unter Einhaltung der genannten Prämissen und Erhöhung des Abmangels laut GR Beschluss vom 23.10.2018 auf 53.000 € zugestimmt.

Begründung:

Siehe nächste Seite!

Amtsleiterin:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
	I	**II**	**III**		
_____ 09.07.2019 / Mack					

Begründung:

Vom 3. bis 9. Februar 2019 fanden zum dritten Mal die Konzerttage Winnenden statt.
Da die Stadt in diesem Jahr die Heimattage, das Fest des Landes Baden-Württemberg, ausrichtet, hat sich auch das Programm der Konzerttage 2019 inhaltlich an dem Thema „Heimat“ orientiert. Neben den Konzerten mit den Solisten beinhaltete das Wochenprogramm in 2019 zu einen wieder die lokalen Kulturschaffenden, zum anderen Gastensembles passend zu den Heimattagen.

Das Gesamtangebot umfasst wie die bewährten Reihen „Musik für junge Ohren“ in den Schulen, die „Wandelkonzerte“ in den Kirchen sowie die Reihe „Musik im Pflegeheim“. Darüber hinaus gab es an den jeweiligen Abenden teilweise zwei Programmpunkte an unterschiedlichen Veranstaltungsorten. Auch im Jahr 2019 war das Programm wieder auf ein breites Publikum ausgerichtet. Insgesamt boten die Konzerttage **26 einzelne Programmpunkte**.

Zum zweiten Mal beteiligte sich auch wieder das **Festivalorchester** an den Konzerttagen. Dieses wurde 2017 auf Initiative des städtischen Amts für Schulen, Kultur und Sport im Rahmen der Konzerttage unter der Leitung von Michael Kiefer, Solo-Oboist an der Staatsoper Stuttgart, gegründet.

Die **Anzahl der international bekannten Solisten**, die auf Einladung des künstlerischen Leiters der Konzerttage, Prof. Claudio Bohórquez, zu den Konzerttagen 2019 in Winnenden zu Gast waren, lag im Jahr 2019 bei acht Solisten – entsprechend dem Jahr 2017.

Die **Programmpunkte** der Konzerttage waren **gut besucht**. Im Detail ergibt sich für die einzelnen Veranstaltungen folgende Auslastung:

Veranstaltung	Beschreibung	verkaufte Plätze mit Freikarten
So. 3.2. I 19 Uhr **„Sound of Heimat“** (Eröffnungskonzert in der Hermann-Schwab-Halle)	Festliches Eröffnungskonzert der Konzerttage mit der Sandkünstlerin Colette Dedyn und dem Landesblasorchester Baden-Württemberg unter der Leitung von Björn Bus.	**52%** 306 Plätze von 592
Mo. 4.2. I 17 Uhr **„Dornröschen Märchenzauber“** Hermann-Schwab-Halle	Handlungsballett der Tanzakademie Minkov für Groß und Klein mit der berühmten Vorlage von P. I. Tschaikowski, Leitung: Vesselin Minkov, Tanzakademie Minkov mit Solisten	**100 %** 592 Plätze von 592
Mo. 4.2. I 20 Uhr **„Neue Bahnen, wort+ton Extra“** Klinikum Schloss Winnenden Andachtssaal	Die städtische Kulturreihe wort+ton hat in diesem Sonderkonzert für die Konzerttage Literatur und Musik zu einem thematischen Programm verbunden. Die künstlerische Leitung hatte Prof. Markus Hadulla.	**86%** 120 Plätze von 139
Di. 5.2. I 18 Uhr **„Fürstliche Kammermusik I“** Klinikum Schloss Winnenden Andachtssaal	Kammermusik mit den Solisten Großartige Kammermusik in verschiedenen Besetzungen mit den Solisten der Konzerttage. Idee und Programmauswahl: Claudio Bohórquez.	**99%** 138 Plätze von139

Di. 5.2. I 20 Uhr **"Lars Reichow Wunschkonzert Best of Klaviator"** Hermann-Schwab-Halle	Lars Reichow, der vielfache Preisträger, Radio- und Fernsehmoderator zeigt die ganze Bandbreite seines künstlerischen Potentials als Kabarettist, Comedian, Pianist und Sänger.	**80%** 475 Plätze von 592
Mi. 6.2. I 20 Uhr **„Meine Seele preist den Herrn"** Schlosskirche	Chorkonzert mit dem Kammerchor Baden-Württemberg und dem Festivalorchester Winnenden unter der Leitung von Jochen Woll brachten der Kammerchor Baden-Württemberg und das Festival Orchester Winnenden Werke von J.S. Bach, J. Rutter und A. Vivaldi zur Aufführung.	**78%** 232 Plätze von 298
Do. 7.2. I 20 Uhr **„Orchester der Kulturen Heimat für alle"** Hermann-Schwab-Halle	Nie gehörte Instrumente und Kombinationen inspirierten sich gegenseitig, machten unter der Leitung von Adrian Werum aus Bekanntem etwas komplett Neues und führten quer durch die Kontinente.	**62%** 366 Plätze von 592
Fr. 8.2. I 19 Uhr **"Romantische Klassiknacht – Orchesterkonzert der Solisten"** Alfred Kärcher Auditorium	Das Kammerorchester Stuttgart brachte L.v. Beethovens Tripelkonzert , B. Brittens „Lacrymae" Prof. Gareth Lubbe (Viola), P.I. Tschaikowskys „Valse und Scherzo", W. A. Mozarts Klarinettenkonzert mit Paul Meyer (Klarinette und Leitung) zur Aufführung.	**100%** 423 Plätze von 423
Sa. 9.2. I 16 Uhr **„Fürstliche Kammermusik II"** Klinikum Schloss Winnenden Andachtssaal	Kammermusik mit den Solisten Großartige Kammermusik in verschiedenen Besetzungen mit den Solisten der Konzerttage. Idee und Programmauswahl: Claudio Bohórquez.	**99%** 137 Plätze von 139
Sa. 9.2. I 20 Uhr **„Glanzlichter mit Festivalorchester, Konzertorchester und Sinfonieorchester der Musikschule Winnenden"** Hermann-Schwab-Halle	Abschlusskonzert mit Solisten und drei Orchestern aus Winnenden: Festivalorchester, Konzertorchester, Jugendsinfonieorchester der Musik- und Kunstschule Winnenden. Werke von Walton, Gulda, Schuncke und Márquez. Solist: Jacob Spahn, Cello. Leitung, Mathias Mundl.	**76%** 449 Plätze von 592
Durchschnittliche Auslastung aller kostenpflichtigen Veranstaltungen*		**79 %** 3238 Plätze von 4098

Rahmenprogramm	
Veranstaltung	**Beschreibung**
05./06./08./09.02.2019, **Einführungen in Konzerte**	Der Musikkurs der Kursstufe 1 des GBG führte am 06.02. mit kurzen Beiträgen vor den Musikstücken in das Chorkonzert „Meine Seele preist den Herrn“ mit dem Kammerchor Baden-Württemberg in der Schlosskirche ein. Bei den Kammerkonzerten am 05. und 09.02. bot Herr Dr. Gerd Eicker interessierten Konzertbesuchern eine kurze Einführung an. Bei der „Romantischen Klassiknacht“ Orchesterkonzert der Solisten im Kärcher-Auditorium am 08.02. führte der Musikkurs der Kursstufe 2 des GBG in die Werke ein.
04./08.02.2019, vormittags **Musik für junge Ohren**	Die Solisten besuchten an einem Tag zwei Grundschulen und stellten sich den jungen Menschen zum Gespräch über ihren Werdegang sowie deren persönliche Sicht auf Musik. Am 08.02. besuchten Musiker vom Orchester der Kulturen das GBG und stellten ihre Instrumente vor.
03.-09.02.2019, jeweils 11 Uhr **Wandelkonzerte**	Tägliche Wandelkonzerte mit lokalen Musikern belebten die Winnender Innenstadt und boten einstündige Konzerte in Winnender Kirchenräumen sowie im Rathaus. Der Eintritt war frei und mit einer Gesamtauslastung von 76% waren alle Wandelkonzerte stets sehr gut besucht.
04.-09.02.2019, jeweils ca. 16 Uhr **Musik in Pflegeheimen**	Konzerte für Menschen, die gerne Musik hören, aber keine Möglichkeit haben, selbst in ein Konzert zu gehen. Es spielten Musikerinnen und Musiker aus Winnenden in den Pflegeheimen „Haus im Schelmenholz“, „ASB Wohnzentrum“ und „Haus Elim“ in Leutenbach.
10.02.2019, 20-1 Uhr **Winnender Musiknacht**	Am letzten Tag der Konzerttage spielten neun Musikacts an verschiedenen Orten in der Winnender Innenstadt. Der Eintritt war für alle Besucher frei. Die Musiknacht dauerte von 20-1 Uhr. Es traten vorwiegend Musiker und Bands aus Winnenden auf (z.B. die Schulbands von GBG und LGW), aber auch lokale Ensembles aus dem Rems-Murr Kreis und überregional bekannte Musiker.

Pressestimmen
Die Pressearbeit der Konzerttage war ausführlich und reichte von Vorberichten im Herbst 2018 bis zur Berichterstattung während der Konzerttage auf lokaler und Kreisebene. Auch der Weihnachtsmarkt in Winnenden und die Präsenz der Stadt Winnenden auf der Touristikmesse CMT im Januar 2019 wurde dafür genutzt, um auf die Konzerttage aufmerksam zu machen.
Sämtliche Aktivitäten wurden durch Bilder dokumentiert, die während und nach den Konzerttagen auf sozialen Netzwerken geteilt wurden. Die Gastensembles nutzen die Social Media Kanäle, um für die Konzerttage zu werben. Die Stadtjugendmusik- und Kunstschule, sowie die Tanzakademie Minkov teilten Beiträge und Videos zur Ankündigung des Ballettabends „Dornröschen“ und des Abschlusskonzerts „Glanzlichter“.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit Beschluss vom am 23. Oktober 2018 hat der Gemeinderat den finanziellen Beitrag der Stadt Winnenden zur Durchführung der Konzerttage von 40.000 € auf 64.000 € erhöht. Nachfolgend werden die einzelnen Ertragspositionen sowie der Gesamtertrag tabellarisch aufgelistet:

Erträge	**2017**	**2019**
Erträge aus Sponsoring	57.900,00 €	47.600,84 €
Erträge aus Spenden bei den Wandelkonzerten	608,09 €	Ging direkt an die Kirchen
Erträge aus Anzeigenverkauf für das Festival-Programmheft und sonstige Verkaufserlöse	11.931,00 €	5.614,09 €
Erträge aus der Erhebung von Teilnahmegebühren bei den lokalen Gastronomen für die Teilnahme an der Winnender Musiknacht	2.000,00 €	Ging direkt an die Agentur
Erträge aus Kartenverkauf	106.333,33 €	58.833,00 €
Städtischer Beitrag inkl. Erhöhung durch den GR-Beschluss am 23.10.2018	40.000,00 €	64.000,00 €
Erträge Gesamt	**218.772,42 €**	**176.047,93 €**

Es wird ersichtlich, dass der größte Unterschied bei der Ertragsposition „Kartenverkauf“ entstanden ist. Während hier in 2017 rund 107.000,00 € Erträge erzielt wurden, waren es in 2019 nur rund 59.000,00 €. Dies wird zum einen mit dem speziellen Heimattage-Programm begründet, wodurch weniger lokale Kulturschaffende als in 2017 in die Programmgestaltung eingebunden waren und so der Effekt der selbstrekrutierenden Veranstaltung nicht in dem Ausmaß zu tragen kam wie in 2017. Die geringeren Erträge aus dem Sponsoring sowie aus den Anzeigenschaltungen werden ebenfalls in den Heimattagen begründet, da die überwiegende Mehrheit der Firmen, die die Konzerttage unterstützt haben, zusätzlich im Jahr 2019 noch Sponsor der Heimattage sind.

Für 2019 wurde eine Vollkostenanalyse gemacht, die alle Aufwendungen enthält. Sie dient als umfassende Planungsgrundlage für die kommenden Konzerttage. In der nachfolgenden Tabelle sind alle Aufwendungen aufgelistet:

Aufwendungen	**2017**	**2019**
Aufwendungen für die acht **Solisten** (Reisekosten, Tagegeld, Verpflegung, Unterkunft)	24.082,98 €	41.153,74 €
Aufwendungen für **Programmpunkte überregionaler Ensembles** (Landesblasorchester, Lars Reichow, Chorkonzert, Orchester der Kulturen)	61.431,26 €	61.291,84 €
Aufwendungen für **Programmpunkte lokaler Kulturschaffender** (Minkov Dornröschen, Chorkonzert, Glanzlichter)	34.139,85 €	20.555,34 €
Aufwendungen für das **Rahmenprogramm** (Musik für junge Ohren, Wandelkonzerte, Musik im Pflegeheim, Winnender Musiknacht)	20.649,39 €	12.551,17 €

Aufwendungen für **Werbung und Marketing** (Homepage, Flyer, Festivalheft, Buy out Festivalheft, Plakate, Anzeigen, Stand Weihnachtsmarkt)	30.119,62 €	20.131,57 €
Aufwendungen für **Infrastruktur und Technik** (Licht- & Tontechnik, Entschädigung Helfer, Backstage-Catering, Fotodokumentation, Video-Mitschnitt, Genehmigungen, GEMA, DRK, Transfers, Projektleitung Abendkonzerte)	41.046,78 €	56.153,21 €
Aufwendungen Gesamt	**211.469,88 €**	**211.836,87 €**

Es wird ersichtlich, dass die Aufwendungen für die Solisten sowie für die Technik im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen sind. Dahingegen sind die Aufwendungen für die lokalen Programmpunkte, das Rahmenprogramm allgemein sowie für Marketing und Werbung deutlich kleiner gewesen als in 2017.
Die Gegenüberstellung der Erträge und Aufwendungen der Konzerttage 2019 ergibt unter Berücksichtigung des im städt. Haushalt geplanten und erhöhten Finanzierungsbeitrags von 64.000 € einen Abmangel in Höhe von 35.788,94 €. Die Deckung des höheren Abmangels erfolgt durch Wenigeraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage.

Konzerttage 2021 – Ausblick

Für die Fortführung und Weiterentwicklung der Konzerttage sowie zur Einhaltung des Budgets gemeinsam mit der Verwaltungsspitze folgende Prämissen vom Fachamt erarbeitet:

- Ausdehnung der Veranstaltungsdauer von Samstag auf Sonntag, um beide Wochenenden komplett mitzunehmen und die Fülle der Veranstaltungen in der Woche etwas zu entzerren.
- Pro Tag soll es nur eine Abendveranstaltung geben, sodass es nicht zu Überschneidungen von Highlights kommt.
- Beibehaltung der Rahmenprogrammpunkte wie „Musik für junge Ohren“, „Musik im Pflegeheim“ und „Wandelkonzerte“.
- Die lokalen Kulturschaffenden sollen wieder stärker in die Hauptprogrammpunkte eingebunden werden.
- Der Musikwettbewerb zusammen mit der Stadtjugendmusik- und Kunstschule soll im Rahmen der Konzerttage wieder stattfinden, um so auch mehr jüngere Menschen für die Musik zu gewinnen.
- Reduktion der Solistenzahl auf insgesamt fünf Personen, die ab Dienstag/Mittwoch der Veranstaltungswoche vor Ort sind.
- Dadurch Begrenzung des Abmangels auf 53.000 €.

<u>Anlagen:</u>

-